

**„Machbarkeitsstudie und Standardisierte Bewertung für eine BOStrab-Verbindung Marbach - Heilbronn“;
Untersuchungsumfang**

Inhalt der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und Standardisierten Bewertung für eine BOStrab-Verbindung Marbach – Heilbronn.

Art der Vergabe

Das Vergabeverfahren wird nach den rechtlichen Bestimmungen des baden-württembergischen kommunalen Haushaltsrechts in Verbindung mit dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) durchgeführt. Die Vergabe erfolgt dabei im nicht offenen Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 119 Abs. 2 und 4 GWB.

Inhalt, Form und Abgabe des Teilnahmeantrags

Der Teilnahmeantrag dient dem Nachweis der Eignung des Bieters und beinhaltet noch keine Beschreibung der Leistungsausführung.

Gliederung der Untersuchung

Erste Phase

- Erstellung Betriebskonzept
- Untersuchung von Trassenvarianten
- Verkehrliche Wirkungen
- Variantenvergleich und Zwischenbericht
- Festlegung der Vorzugsvariante

Zweite Phase

- Planung der Infrastruktur
- Standardisierte Bewertung
- Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse

Planungsraum

- Im Landkreis Ludwigsburg der Korridor entlang der ehemaligen Bottwartalbahn (Marbach am Neckar, Murr, Steinheim (Murr), Großbottwar, Oberstenfeld, Beilstein)
- Im Landkreis Heilbronn der Bereich zwischen den Städten Beilstein und Heilbronn, der insbesondere die Gemeinden Flein, Untergruppenbach, Talheim, Ilsfeld und Abstatt umfasst
- Im Stadtkreis Heilbronn der südlich gelegene Stadtteil Sontheim sowie der südliche Bereich der Kernstadt Heilbronn bis in die Innenstadt